

EUROPA ⇨ PORTUGAL

Sonne tanken an der Algarve

Tourencharakter 	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Kombinierbare Reise, Wanderreise	Davon Wandertage	6 Tage		

- Einsame Küstenpfade, kaum bekannte Wege im Hinterland
- Naturpark Ria Formosa und Wattenmeer
- Panoramaweg mit Blick auf die bunten Klippen und bizarre Felsformationen von Falésia
- Cabo São Vicente, das "Ende der Welt"
- Übernachtung für drei Nächte in einem Slow Village, das aus den Ruinen eines traditionellen portugiesischen Dorfes entstand
- Einsame Abschnitte des Küstenweges Rota Vicentina (Fisherman's Trails)
- Wanderung zu den Storchennestern der Vogelfelsen an der Westküste
- Stadtrundgang und Fado-Abend in Lissabon

Flamingos, Wattenmeer und bunte Klippen: Unser Guide führt uns über einsame Küstenpfade und vergessene Fischerpfade. Er zeigt uns Burgen, die Seefahrerstadt Lagos und Lissabon. Vom südwestlichsten Punkt Europas aus schauen wir in die Ferne.

Wandern an der Algarve

Die Ría Formosa ist ein Naturpark mit Wattenmeer; die Sandbänke und Inseln verändern sich unablässig mit Wind, Wellen und den Gezeiten. Seltene Vögel nisten hier, das Wahrzeichen ist das Purpurhuhn, normalerweise in Madagaskar und im Nildelta beheimatet. Nach unserer Watt-Wanderung schlendern wir durch das ehemals maurische Tavira und setzen dann per Boot auf eine Düneninsel über.

Unser Guide Andreas, der auch unser Partner für Polen ist, oder ein Wanderführer aus seinem Team, zeigt uns die wenig bekannten Seiten der Algarve: die Storchennester an den Vogelfelsen der Küste von Alentejo, die bunten Klippen an der Steilküste von Falésia und ursprüngliche kleine Dörfer. Fast jeden Tag wird auch Kultur aufs Programm gesetzt: Burgbesichtigungen, Rundgänge etwa in Lagos, der Stadt der Seefahrer, und einen halben Tag in Lissabon, wo wir abends in eine Fado-Bar einkehren. Außerdem erwarten uns zwei typisch portugiesische Unterkünfte, etwa in einem verlassenem Dorf im Westküsten-Hinterland.

Wie am Ende der Welt fühlen wir uns in Cabo São Vicente, dem südwestlichsten Punkt Europas. Hier befinden wir uns auf der weltberühmten Rota Vincentina und begeben uns auf alte Fischerpfade. Hoch über dem Meer

ragt ein Leuchtturm vom Rand des steil abfallenden Felsens hervor, unten schlägt das Meer dagegen. Vom Fischerboot über Marineschiffe bis hin zu gewaltigen Containerschiffen kreuzt alles rund um das Kap. Den Lachmöwen ist das egal, sie gleiten über den Klippen durch die Luft und nutzen den Wind für ihre Flugmanöver.

Nahe am Gastland - Unserem Team sei Dank

Das uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Team um Andreas, Andrea und Harald hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert und führt auch die Touren abwechselnd. Alle drei sind sehr engagiert im Weltweitwandern-Nachhaltigkeitsprogramm und gern gesehene Gäste bei unseren Fortbildungen und Partnertreffen. Wir waren schon gemeinsam mit ihnen und anderen WWW-Partner:innen in Marokko, auf Madeira, Kroatien und Österreich wandernd unterwegs. Diese Algarve-Reise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge zu besonderen Menschen vor Ort.

WWW-Mitarbeiterin Kristin Pavanato über ihre Reise an die Algarve: "Eine Reise bei der man wunderbar dem oft trüben Wetter bei uns entfliehen kann, um wieder Energie für den Alltag zu tanken. Gezeigt werden die schönsten Ecken für diese Jahreszeiten. Die Algarve hat um einiges mehr zu bieten als nur die klassischen Badeorte. Es ist eine entspannte Reise mit schönen Wanderungen, gutem Essen und tollen Unterkünften. Herz was willst du mehr?"

WWW-Tipp: Diese Reise lässt sich optimal mit unserer [Alentejo-Wanderreise](#) oder auch mit unserer [Nordportugal-Wanderreise](#) kombinieren.

Linktipp

In der Podcast-Folge [„Portugal: Von Lissabon bis zum Ende der Welt“](#) nehmen uns Christian Hlade und unser Partner & Guide Andreas mit auf eine Reise durch das vielfältige portugiesische Festland.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
24. Oktober 2026	31. Oktober 2026	⊗	350 €	2.190 €
21. November 2026	28. November 2026	⊕	350 €	2.160 €
Noch 1 Buchung und die Reise ist gesichert!				
13. Februar 2027	20. Februar 2027	⊕	350 €	2.210 €
Co-Guide Lukas aus Italien begleitet diese Tour				
06. März 2027	13. März 2027	⊕	350 €	2.210 €
03. April 2027	10. April 2027	⊕	350 €	2.260 €
17. April 2027	24. April 2027	⊕	350 €	2.260 €
01. Mai 2027	08. Mai 2027	⊕	2260 €	2.260 €
08. Mai 2027	15. Mai 2027	⊕	350 €	2.260 €
23. Oktober 2027	30. Oktober 2027	⊕	350 €	2.260 €
20. November 2027	27. November 2027	⊕	350 €	2.210 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⌚ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/ptg06

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft in Lissabon und Fahrt an die Algarve

Nachdem das Flugzeug in Lissabon angekommen ist, werden wir von unserem Guide erwartet und fahren in die südlichste Region Portugals - die Algarve. Aufgrund unterschiedlicher Ankunftszeiten könnten sich Wartezeiten ergeben.

INFO: Die Reise "Sonne tanken an der Algarve" lässt sich zu manchen Reisetagen mit der Reise "Alentejo - durch das ursprüngliche Portugal" oder der Reise "Porto und Douro: Wandern & Wein in Nordportugal" kombinieren - Portugal-Kombi-Möglichkeiten - siehe REISEINFOS. Bei Buchung beider Reisen hintereinander reduziert sich der Reisepreis um einmalig EUR 400,- pro Person.

Fahrzeit: ca. 3,5 Stunden

Übernachtung in einem Hotel in Cabanas de Tavira

(-/-/-)

2. Tag: Natur und Kultur entlang des Rio Guadiana

Nach dem Frühstück starten wir unseren Tag mit einer Wanderung im portugiesischen Hinterland. Immer mit Blick auf die spanische Seite wandern wir durch das wildromantische Tal des Rio Guadiana bis zu einem kleinen, ursprünglichen Dorf. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung am herrlichen Wattenmeer im Naturschutzgebiet Ria Formosa bei der Festung Cacela Velha. In der Nähe des mittelalterlichen Burgstädtchens Castro Marim (Burgbesichtigung) treffen wir im Naturschutzgebiet Sapal meist auf Flamingos.

Wanderungen: Vormittags Rio Guadiana: ca. 2,5 Std. (ca. 9 km, +100 m/-200 m)

Nachmittags ca. 1,5 Std. (ca. 3-4 km, eben).

Fahrzeit: ca. 1,5 Std. gesamt

Übernachtung in einem Hotel in Cabanas de Tavira

(F/-/-)

3. Tag: Tavira und das Wattenmeer

Bom dia! Heute fahren wir mit dem Zug nach Luz und wandern im Naturpark Ria Formosa am Wattenmeer. Nach der Wanderung entlang des Wassers fahren wir mit dem Boot nach Tavira. In diesem uralten, von den Phöniziern oder Karthagern gegründeten Städtchen machen wir einen kleinen Stadtrundgang. Im Anschluss geht es mit

dem Zug wieder retour.

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 12 km, +50 m/-50 m)

Fahrzeit im Zug: ca. 20 Min.

Übernachtung in einem Hotel in Cabanas de Tavira

(F/-/-)

4. Tag: Die bunten Klippen und bizarre Felsformationen von Falésia

Heute besuchen wir die Kapelle von Almancil, die berühmt für ihre Azulejos - die typischen iberischen Keramikfliesen - ist. Im Anschluss wandern wir entlang der Steilküsten von Falésia, die in allen Farben von Ockerbraun über Orange bis Weiß leuchten. Hier werden wir auch picknicken.

Am Abend spazieren wir durch Lagos mit seinem historischen Stadtkern aus der Zeit der Seefahrer und übernachten anschließend in Aldeia da Pedralva, einem verlassenen Dorf im Hinterland der Westküste bei Carrapateira.

Gehzeit: ca. 2,5 Std. (ca. 8 km, + 200 m/-200 m)

Fahrzeit: ca. 2 Std.

Übernachtung in einem Hotel im traditionellen Dorf Pedralva

(F/-/A)

5. Tag: Cabo Sao Vicente: Am "Ende der Welt"

Wir erobern Cabo São Vicente, den südwestlichsten Punkt von Festlandeuropa, also das "Ende der Welt". Dort gibt es einen bekannten Leuchtturm, und markanten Aussichtspunkt auf einer 70 Meter hohen Felskante. In der Nähe wandern wir über den höchsten Punkt des Naturparks Costa Vicentina, den Torre de Aspa (ca. 140 Meter Seehöhe), an der höchsten Klippe hinunter zu verträumten Stränden der Westküste. Nach unserer Wanderung am wildromantischen Küstenabschnitt steigen wir an der anderen Seite wieder auf.

Wanderung: ca. 4 Std. (ca. 10 km, +150 m/-150 m)

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Übernachtung in einem Hotel im traditionellen Dorf Pedralva

(F/-/-)

6. Tag: Unterwegs auf der Rota Vicentina: Vergessene Fischerpfade der Westküste

Nach der Besichtigung der Burgstadt Aljezur mit ihrem Westküsten-Museum unternehmen wir eine herrliche Halbtageswanderung entlang der fast menschenleeren Klippen von Atalaia und Arrifana und genießen dort den Sonnenuntergang.

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 7 km, +300 m/-300 m)

Fahrzeit: ca. 1,5 Std.

Übernachtung in einem Hotel im traditionellen Dorf Pedralva

(F/-/-)

7. Tag: Fahrt nach Lissabon

Die heutige Fahrt führt uns durch die Region Alentejo, wo wir eine kurze Wanderung zu den Storchennestern an den Vogelfelsen der Küste unternehmen, bis nach Lissabon. Abends unternehmen wir einen Stadtrundgang und kehren in ein gemütliches Fado-Lokal ein.

Wanderung: ca. 1 Std. (ca. 2 km, +100 m/-100 m)

Fahrzeit: ca. 4 Std.

Übernachtung in einem Hotel in Lissabon

(F/-/A)

8. Tag: Abschied nehmen von Portugal

Heute heißt es Abschied nehmen von Portugal, Sie werden zum Flughafen gebracht und treten Ihren Heimflug an. Adeus Portugal!

Oder doch eine Verlängerung in Lissabon?

Wenn Sie gerne in Lissabon Verlängerungsnächte buchen möchten, geben Sie uns bitte bei Buchung Bescheid.

Vielleicht aber auch eine Kombination mit der Weltweitwandern-Reise „Alentejo - durch das ursprüngliche Portugal“ oder der Reise "Porto und Douro: Wandern & Wein in Nordportugal"? Bei Kombination von zwei Reisen werden Sie heute nach Évora gebracht oder fahren mit dem Zug nach Porto. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie eine Kombination wünschen, Sie erhalten eine Preisreduktion von einmalig EUR 400,- pro Person.

Fahrzeit: ca. 30 Min.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug in der Economy Class von Wien oder München nach Lissabon und retour, inklusive aller Flughafengebühren und Taxen. Weitere Abflugorte gerne auf Anfrage möglich (eventuell gegen Aufzahlung).
- Flughafentransfer Sammeltransfer (der Flughafentransfer ist aus organisatorischen Gründen nicht inkludiert bei einer Verlängerung oder früheren Anreise nach Lissabon. Richtwert ungefähre Kosten: ein Taxi von Lissabon Stadt bis Flughafen kostet ca. EUR 20,- und U-Bahn-Ticket ca. EUR 2,-).
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels (3 Nächte in Cabanas de Tavira, 3 Nächte bei Pedralva, 1 Nacht in Lissabon)
- 7 x Frühstück in Buffetform
- 2 x Abendessen (Tischgetränke inkl. Hauswein sind inkludiert)
- Deutschsprachiger Guide
- Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms (Bus mit Fahrer, öffentlicher Verkehr, Boots- und

Zugfahrten laut Programm)

- Eintritte, Gebühren vor Ort (Museum in Aljezur, Burg in Castro Marim, Kirche in Almancil)

Nicht enthaltene Leistungen

- Mittagessen und restliche Abendessen (Abendessen ist 2 x inkludiert). Für ein gutes Essen im Restaurant mit Getränk müssen Sie im Schnitt mit etwa 10-20 Euro pro Person rechnen. Die Preise sind ähnlich oder leicht unter dem österreichischen Niveau.
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Natur: Souvenirs, Getränke, etc.
- Reise- und Stornoversicherung

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Portugal wird von EU-Staatsbürgerinnen und -Staatsbürgern sowie Personen aus der Schweiz ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

- [Auswärtiges Amt](#)
- [Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)
- [Österreichisches Außenministerium](#)

Gesundheit

Allgemein

Die medizinische Versorgung in Portugal gilt als gut. Eine persönliche Reiseapotheke mit eigenen Medikamenten erleichtert das Handeln im Krankheitsfall.

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amtes](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Azoren

Auf den Azoren, der „Wetterküche“ Europas, herrscht subtropisches Klima. Aufgrund der geographischen Lage der Inselgruppe, mitten im Atlantischen Ozean, sind die Jahreszeiten und Temperaturextreme mit milden Wintern und nicht allzu heißen Sommern sehr ausgeglichen. Die mittleren Tagestemperaturen im Sommer betragen 24 bis 25 Grad am Tag und 18 Grad in der Nacht. Im Winter, mit mittleren Tagestemperaturen von 16 bis 17 Grad am Tag und 11 Grad in der Nacht.

Im August herrscht manchmal eine recht hohe Luftfeuchtigkeit. Gerade diese macht empfindlichen Gästen manchmal zu schaffen. Um in den Sommermonaten zu wandern, sollte man nicht unbedingt akute Probleme mit dem Kreislauf haben.

Die Azoren befinden sich während einem Großteil des Jahres unter dem Einfluss der subtropischen Hochdruckzone. Das Azorenhoch, der Grund für das launische Wetter der Inselgruppe und den Spitznamen „Wetterküche“ Europas, ist geprägt von schnellen, unerwarteten Wetterumschwüngen und relativ häufig von dem einen oder anderen Regentag. Wer die Azoren als Urlaubsdestination wählt, sollte sich daher nicht beständigen Sonnenschein erwarten. Die Schönheit der Azoren entschädigt aber, für den einen oder anderen

Regenguss.

Festland Portugal

Die rund 25 Mio. Touristinnen und Touristen, die Portugal (Festland) jährlich besuchen, finden an den Küsten Atlantik- bzw. Mittelmeerklima und im Landesinneren kontinentales Klima vor. Selbstverständlich spielt die Bodenhöhe eine wesentliche Rolle. Die meisten Sonnentage Europas lassen sich im Süden Portugals, an der Algarve genießen, wobei Atlantikwinde die Hitze mildern und somit für angenehme Temperaturen sorgen, was vor allem in der Nacht von Vorteil ist, um einen erholsamen Schlaf zu genießen. Die südliche Lage und der Atlantik sorgen auch für ein sehr mildes Klima im Winter, das zu den Mildesten am ganzen europäischen Kontinent zählt. In den Wintermonaten liegt die Durchschnittstemperatur bei 15 bis 17 Grad, im Schnitt gibt es hier etwa 5 bis 6 Regentage pro Monat und viel Sonnenschein, um bei angenehmen Temperaturen zu wandern. Das typische "Winter-Wetter" an der Algarve erinnert Mitteleuropäer meistens an den April oder Mai, auch wegen der Baumblüte, die an der Algarve bereits im Januar beginnt.

Madeira

Madeira - Klima und Wetter

Madeira ist ganzjährig durch ein mildes, ausgeglichenes Klima geprägt. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen liegen im Jahresverlauf zwischen etwa 19 °C im Winter und 24 °C im Sommer. In den Sommermonaten gibt es durchschnittlich nur etwa 5 bis 6 Regentage pro Monat. Die Nachttemperaturen an der Küste sinken selten unter 14 °C. Im Winter fallen die Tagestemperaturen meist nicht unter 18 °C, während sie im Sommer nur selten über 30 °C steigen.

Klimatisch besteht ein deutlicher Unterschied zwischen Nord- und Südküste. Der Norden ist durch die exponierte Lage zum Atlantik deutlich niederschlagsreicher und oft wolkenreicher, während der Süden - insbesondere rund um Funchal - trockener, sonniger und insgesamt wärmer ist.

Im Sommerhalbjahr steht Madeira überwiegend unter dem Einfluss des Nordostpassats. Dieser bringt feuchte Luftmassen vom Atlantik, die an der Nordküste und im zentralen Bergmassiv aufsteigen und dort häufiger Wolkenbildung und Niederschläge verursachen. Der Süden liegt im Lee der Berge und ist dadurch deutlich trockener.

Im Winterhalbjahr verlagert sich der Einfluss stärker in den Bereich der Westwindzone. Atlantische Tiefdruckgebiete können dann häufiger Niederschläge und kräftigere Winde bringen. Wetterlagen können sich rasch ändern, und lokale Unterschiede zwischen Nord- und Südküste sind jederzeit möglich.

Die Wassertemperaturen liegen ganzjährig zwischen etwa 18 °C im Winter und bis zu 23 °C im Spätsommer. Verantwortlich dafür ist jedoch nicht direkt der Golfstrom, sondern der Kanarenstrom, eine Ausläuferströmung des Nordatlantikstromsystems, die vergleichsweise kühleres Wasser südwärts transportiert.

In höheren Lagen im Inselinneren - insbesondere im zentralen Gebirgsmassiv - ist das Klima deutlich kühler. Auf dem höchsten Gipfel Madeiras, dem Pico Ruivo (1.862 m), kann es in den Wintermonaten vereinzelt zu Frost und Schneefall kommen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Offizielles Zahlungsmittel in Portugal ist der Euro (EUR).

Geld

Bargeld kann an Geldautomaten (Multibanco) nahezu überall problemlos abgehoben werden. Kartenzahlung ist in Hotels, Restaurants, Geschäften und Supermärkten weit verbreitet. In kleineren Cafés oder ländlichen Regionen kann Bargeld jedoch weiterhin üblich sein.

Bitte beachten Sie mögliche Auslands- oder Fremdwährungsgebühren Ihrer Bank.

Für ein gutes Essen in einem Restaurant inklusive Getränk sollten Sie durchschnittlich mit etwa 15 bis 25 Euro pro Person rechnen. Das Preisniveau liegt insgesamt ähnlich oder leicht unter dem österreichischen Niveau. In Cafés sind kleinere Speisen wie Sandwiches oder Suppen sowie Getränke meist preisgünstig erhältlich.

Trinkgeld

Trinkgeld ist in Portugal üblich, jedoch nicht verpflichtend. Es ist nicht in den Restaurant- oder Reisepreisen inkludiert.

Bei Zufriedenheit sind etwa 5-10 % des Rechnungsbetrags oder ein angemessenes Aufrunden des Betrages üblich. Trinkgeld wird als Anerkennung für guten Service geschätzt.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Team vor Ort gerne zur Verfügung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Das Festland und Madeira liegen eine Stunde vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Es gilt die Westeuropäische Zeit (WEZ). Die Azoren liegen 2 Stunden vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ).
Zeitunterschied zur MEZ: Portugal Festland und Madeira -1h / Azoren -2h

Strom in Portugal

Die Stromspannung in Portugal beträgt 230 Volt. Ihre Geräte passen problemlos in die portugiesischen Steckdosen, Sie benötigen also keinen Reisestecker für Ihre Reise nach Portugal.

Versicherung

Sozialversicherungsabkommen

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz. Über uns kann die Reiseversicherung der [Europäischen Reiseversicherung](#) bei Interesse gerne dazu gebucht werden.

Information Verlängerung

Wenn Sie diese Reise gerne früher anreisen oder nach Ihrer Reise noch verlängern möchten, informieren Sie uns bitte bei Reisebuchung, damit der Flug für Sie richtig gebucht wird.

WWW-Tipp: Portugal-Reisen kombinieren!

Unsere Portugal-Reisen lassen sich optimal kombinieren:

Portugal - Sonne tanken an der Algarve 01.03.-08.03.2025
Alentejo - durch das ursprüngliche Portugal 08.03.-15.03.2025

Portugal - Sonne tanken an der Algarve 26.04.-03.05.2025
Porto und Douro: Wandern & Wein in Nordportugal 03.05.-11.05.2025 (inkl. Zugfahrt von Lissabon nach Porto am 03.05.2025)

Alentejo - durch das ursprüngliche Portugal 26.04.-03.05.2025
Porto und Douro: Wandern & Wein in Nordportugal 03.05.-11.05.2025 (inkl. Zugfahrt von Lissabon nach Porto am 03.05.2025)

Alentejo - durch das ursprüngliche Portugal 08.11.-15.11.2025
Portugal - Sonne tanken an der Algarve 15.11.-22.11.2025

Bei einer Kombination von zwei Reisen reduziert sich der Reisepreis einmalig um EUR 400,- pro Person. Bitte buchen Sie beiden Reisen über unsere Homepage. Die Preisreduktion wird erst auf Ihrer Rechnung sichtbar.

Allgemeine Hinweise zur Wanderreise

- Wir bitten Sie, das vorliegende Detailprogramm nur als generellen Ablaufplan zu verstehen. Obwohl wir unsere Programme mindestens einmal pro Jahr auf den neuesten Stand bringen, können sich vor Ort kurzfristig Änderungen ergeben. Änderungen der Wege und Routen, Transportprobleme, schlechter Straßenzustand, ungünstige Wetterverhältnisse etc. können zu Programmumstellungen führen. Ihr Guide wird jeweils vor Ort die notwendigen Umstellungen durchführen und Sie darüber informieren. Wir und alle unsere Partner bemühen sich hier flexibel und immer im Sinne einer bestmöglichen Beibehaltung des Reisecharakters zu agieren. Wir bitten daher auch unsere Kunden um Flexibilität. Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe. Etwaige Zusatzkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
- Vor allem in der Hochsaison kommt es manchmal zu Flugverspätungen bzw. Verzögerungen bei der Gepäcksauslieferung. Bitte nehmen Sie daher zur Sicherheit die wichtigsten persönlichen Dinge (pers. Gegenstände, Goretexjacke, Kamera, Bücher für längere Wartezeiten etc.) mit ins Handgepäck. Bitte beachten Sie die Handgepäckbestimmungen bezüglich Flüssigkeiten etc.
- Der im Programm evtl. namentlich angeführte Guide gilt vorbehaltlich. Im Falle von Krankheit, Verhinderung etc. behalten wir uns vor, auch ohne Vorankündigung, einen Ersatzreiseleiter zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Reiserücktritt, bzw. zu Rückzahlungsforderungen.
- Teilnahme auf eigene Gefahr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen mit unseren „Besonderen Weltweitwandern Bedingungen“.
- Die endgültigen Flugzeiten, Flugroute bzw. -linie erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise per Email. Die internationalen Flugverbindungen sind Veränderungen unterworfen. Flugzeiten können sich daher kurzfristig ändern.

Geänderter Reiseverlauf für den Reiseternin "Sonne tanken an der Algarve" 11.04.2026 - 18.04.2026

Am ersten Tag fahren wir nach Predralva. Wir sind zuerst in Pedralva (Nächte 1-3) und erst danach in Cabanas de Tavira (Nächte 4-6), die letzte Nacht wie gehabt in Lissabon. Die Tage fünf und sechs sind mit den Tagen zwei

und drei vertauscht. An Tag 3 werden (anstelle von Tag 7) die Storchennester besucht. Dafür wird die Kapelle Almacil an Tag 7 (anstelle von Tag 4) besucht.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch

gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet -

Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Magdalena Reicht

+43 316 58 35 04 - 10

magdalena.reicht@weltweitwandern.com